

# WILLKOMMEN IN SAINT CYRIAC'S, LACOCK

St. Cyriac's ist seit mehr als eintausend Jahren ein Ort, an dem christliche Gottesdienste gefeiert werden. Wir hoffen, dass Sie hier eine schöne Zeit verbringen und an diesem Ort die liebevolle und kraftvolle Gegenwart Gottes spüren.



Im Mittelalter gelangte Lacock durch den Woll- und Tuchhandel und seine günstige Lage an der Straße von London nach Bath zu Reichtum. So war es auch dieser Reichtum, dem der große Umbau der Kirche und die Schaffung des spätgotischen Perpendicular-Stils mit kreuzförmigem Grundriss, so wie wir ihn heute sehen, zu verdanken ist. Die **wundervolle polychrome Lady Chapel (5)** mit ihrem Lirne-Gewölbe wurde zu etwa dieser Zeit auf Veranlassung der Familien Bonham und Croke errichtet und beherbergt das kunstvolle Renaissance-Grabmal von Sir William Sharrington. Seine kunstvolle Gestaltung und Dekoration ist auf den Wohlstand der Tudorzeit zurückzuführen.

Zwei reizende Hagioskope in der Lady Chapel (eines davon ist heute verschlossen) gewähren Einblicke **in den Altarraum und auf den Hauptaltar (6)**. Der Altarraum wurde zum ersten Mal 1777 umgebaut und erneut 1902, als er von Sir Harold Brakspear als Denkmal für den Pionier der Fotografie (und Besitzer von Lacock Abbey) William Henry Fox Talbot umgestaltet wurde.

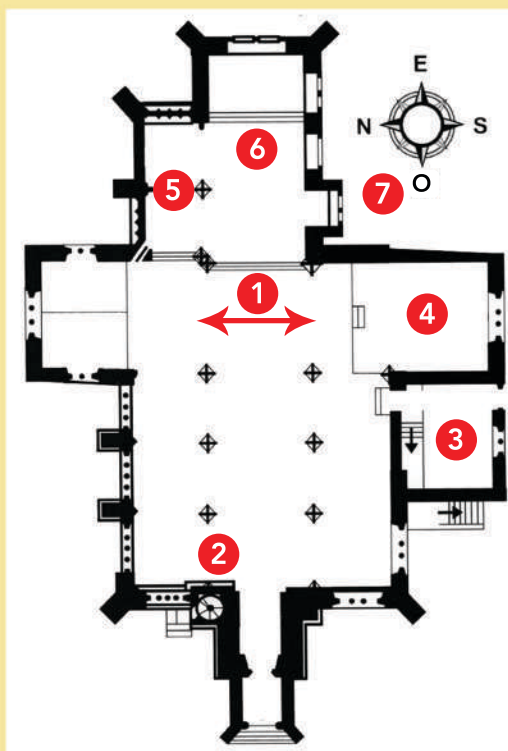
Draußen auf dem Kirchhof gibt es eine große Anzahl **denkmalgeschützter Kastengräber (7)**, das älteste stammt aus dem Jahr 1619. Etwa zu dieser Zeit wurde auch der zurückgesetzte achteckige Turm gebaut oder umgebaut, in dem sich die sechs Glocken von St. Cyriac befinden. Die beiden ältesten davon stammen ebenfalls aus dieser Zeit.

## Eine kurze geschichtliche Einführung

Es wird vermutet, dass hier einst eine kleine sächsische Kirche stand, sicher aber ist, dass an dem heutigen Standort gegen Ende des 11. Jahrhunderts eine normannische Kirche errichtet wurde. Die Widmung an den beliebten normannischen Heiligen Cyriac geht wahrscheinlich auf zwei Großgrundbesitzer zurück, von denen einer aus Frankreich kam. Das Nonnenkloster ganz in der Nähe der Kirche wurde 1229 von Ela, Gräfin von Salisbury, gegründet.

Wenn man durch den Westeingang eintritt, sieht man die ältesten Teile des heutigen Bauwerks: **die Querschiffe und die Vierung (1)**, die auf etwa 1300 zurückgehen. Sie sind ungewöhnlich geräumig und hoch, was auch auf die oberen Fenster am östlichen Ende des Kirchenschiffs zutrifft, die allerdings in größerer Höhe für lange Zeit verdeckt waren.

1861 ließ Sir Arthur Blomfield umfassende Restaurierungsarbeiten des gesamten Innenraums durchführen. Die Dächer der Querschiffe wurden erhöht, die hoch gelegenen Kastenbänke und die Bodenplatten umgestaltet und die drei „Gesangsgalerien“ entfernt. Blomfield stiftete der Kirche außerdem **ein Taufbecken aus dem 19. Jahrhundert (2)** und ließ die Orgel vom westlichen Ende in das nördliche Querschiff verlegen.



Das Nebengebäude bzw. „**Church Cottage (3)**“ mit zwei Stockwerken sowie einem Dachgeschoss an der Südseite der Kirche entstand im 17. Jahrhundert. Mit seinem rustikalen Stil wurde es 1619 als das „neue Yle“ bezeichnet. Heute befindet sich hier die Sakristei und ein Versammlungsraum.

Das angrenzende **Lackham-Seitenschiff (4)** wurde im 19. Jahrhundert durch den Eigentümer des nahegelegenen Lackham House komplett umgebaut: Es erhielt ein neues Dach und das Querschiff wurde mit nach Norden ausgerichteten Kirchenbänken für die Familie und Landarbeiter ausgestattet. Hier in diesem Schiff befindet sich auch das Messingdenkmal für Robert Baynard und seine Familie.

Mehr Informationen finden Sie auf  
[www.stcyriacs.org.uk](http://www.stcyriacs.org.uk)  
Oder in der Informationsbroschüre für 5£ erhältlich ist



Design und Fotografie von Sheona Beaumont, 2021



## Wussten Sie schon?

„Wohl dem Menschen, der Weisheit erlangt, und dem Menschen, der Einsicht gewinnt! Denn es ist besser, sie zu erwerben, als Silber; und ihr Ertrag ist besser als Gold.“

### Die Nachbildung des Lacock-Kelches

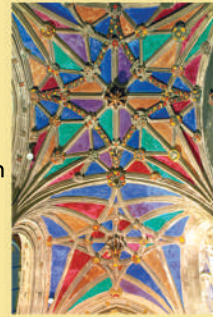
Dieses seltene Meisterstück aus dem 15. Jahrhundert basiert auf dem ursprünglichen Lacock-Kelch, der für eine bedeutende Persönlichkeit für den säkularen Gebrauch als gemeinschaftlicher Trinkbecher bei Festen hergestellt worden war.



Anschließend wurde er in St. Cyriac's mehrere Jahrhunderte lang als Abendmahlskelch verwendet. 2013 erwarben das British Museum und Wiltshire Museum den Kelch gemeinsam und stellten für den Gebrauch in der Kirche eine Nachbildung zur Verfügung. Diese Replik besteht genau wie das Original aus zwei Teilen, die aus 1 kg gehämmertem Silber mit goldenen Verzierungen gefertigt wurden. Der Gebrauch des Kelches bei besonderen Abendmahl-Feiern in St. Cyriac's sorgt für eine bleibende Verbindung mit dem berühmtesten Artefakt der Kirche.

### Das Grabmal von Sir William Sharrington und die Lady Chapel

Sir William Sharrington war ein Mitglied des Hofstaates von König Heinrich VII., Münzmeister, Architekt und Mäzen von St. Cyriac's. Er wurde 1539 auch zum ersten nicht-klerikalen Eigentümer der Lacock Abbey.



Sein Grabmal gehört in England zu den prachtvollsten Werken, die Mitte des 16. Jahrhunderts entstanden und wird auch als „das erste echte Renaissance-Denkmal in Wiltshire“ bezeichnet. Die Kapelle, in der es sich befindet, weist auch wunderschöne Dekorationen aus der Tudor-Zeit auf; beide waren einst vermutlich bunt bemalt.

### William Henry Fox Talbot

Die Experimente von Fox Talbot in den 1830er Jahren in der Lacock Abbey führten zu seiner Erfindung des Positiv-Negativ-Verfahrens der Fotografie, einer Revolution in der Reproduktion von Bildern.

Aus diesem Grund ist die St. Cyriac's Church die erste Kirche der Welt, die fotografiert wurde. Fox Talbot machte allerdings nicht nur Bilder von der Kirche, sondern fotografierte auch hebräische Texte der Psalmen und schrieb über die Entstehungsgeschichte der Bibel. Der ihm gewidmete obige Vers, den man im Altarraum wiederfindet, gefunden im Sprichwörter 3:13,14.

## UNSER WERTE UND UNSERE GEMEINDE

**Wir, die heutige Gemeinde, feiern unser kirchliches Erbe und erfreuen uns an einem Gebäude, dessen Geschichte mit dem Leben derer wiederhallt, die Jesus als den Weg, die Wahrheit und das Leben (Johannes 14.6) fanden.**

**Diese lebendige Tradition, von der wir ein Teil sind, ist das Gleiche, was diese Mauern errichtet hat.**

**Wir laden Sie dazu ein, diesem geheiligten Raum zu gedenken, über die Verbindungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart nachzudenken und Gott eingehender kennenzulernen, dessen Liebe zu uns unser Fundament und unseren Eckstein bildet.**

## SIE SIND HERZLICH DAZU EINGELADEN, MIT UNS DEN SONNTAGSGOTTESDIENST ZU FEIERN

Unsere Kirchengemeinde hier in Lacock und Bowden Hill trifft sich regelmäßig zu Andachten und Gottesdiensten. Die Veranstaltungszeiten der Sonntagsgottesdienste entnehmen Sie bitte dem Aushang vor der Kirche oder auf: <https://corshamandlacockchurches.org.uk/services/>



Zu anderen Zeiten reicht unser Wirken in der Gemeinde von der Jugendarbeit bis zu Krankenbesuchen, von Wohltätigkeitsspenden bis zu Partner-Spendenaktionen, von Essen zur Fastenzeit bis zur Adventsbesinnung sowie Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen.

Wir gehören zum Team von Greater Corsham und Lacock, dem auch St. Bart's Corsham, St. John's Gastard und St. Philip's sowie St. James' Neston angehören. Unser Team hat einen hauptamtlichen Pfarrer und eine Vikarin, die in Teilzeit tätig ist. Ihre Leitung unserer Kirchen und Gemeinden wird von den Kirchenvorstehern und -vorständen sowie mehreren zugelassenen Laienpredigern unterstützt.

